



Der erste Vorsitzende von St.Georg Volker Wildhagen überreicht den von der Stadtparkasse gestifteten Preis an Lena Volke für ihre Leistung bei der Springprüfung M.



Dieter Smitz auf Alyssa von der TG-Schaumburg beim Stechen um den Preis der Stadtparkasse Barsinghausen.

Sportstafette bringt die Zuschauer zum Jubeln

Preis der Stadtparkasse Barsinghausen vergeben / Vier Tage im Zeichen des Pferdesports / Rund 1200 Teilnehmer

BARSINGHAUSEN (fk). Die Freunde des Reitsports sind am letzten Wochenende wieder voll auf ihre Kosten gekommen. An insgesamt vier Tagen von Donnerstag bis Sonntag fand das große Herbstturnier des Reit- und Fahrvereins „St. Georg Barsinghausen“ auf dem Vereinsgelände an der Rehrbrinkstraße statt. Turnierleiter Matthias Bock freute sich über rund 1200 Teilnehmer, die an den insgesamt 32 Prüfungen teilnahmen. Hierbei waren Einzelreiter und

Mannschaften aus dem gesamten Landesverband Hannover gemeldet. Rund 80 Vereine aus diesem Verband waren beteiligt. Bei diesem bereits zum 23ten Mal stattfindenden Herbstturnier standen die Prüfungen der Klassen A und L in der Dressur und die Klassen A bis M im Springen auf dem Programm und boten hochkarätigen Reitsport und Unterhaltung für alle Teilnehmer und Zuschauer. „Pro Veranstaltungstag konnten wir rund 500 Zuschauer

begrüßen können“, erklärte der Vorsitzende von St. Georg, Volker Wildhagen, der sich mit dem Verlauf der Veranstaltung absolut zufrieden zeigte. „Es hat alles wunderbar funktioniert und wir hatten keinerlei Unfälle“, so Wildhagen weiter. Einer der Höhepunkte des Turniers war unter anderem der Preis der Stadtparkasse Barsinghausen. Eine Springprüfung der Klasse M mit Stechen. Hierbei konnte sich Lena Volke vom Reit- und Fahrverein Wedemark auf ihrem

Pferd Carlotta durchsetzen und ihre Preise entgegen nehmen. Den Sieg in der Dressurprüfung der Mannschaften der Klasse A erkämpfte sich das Team des gastgebenden Vereins St. Georg Barsinghausen mit Viktoria Meyer auf Glabatta, Jessica Nitschke auf Grand Coeur, Claudia Bock auf Rooney und Insa Henjes auf Ra. Die erfolgreichste Einzelstarterin für St. Georg war Christina Fischer auf Rico Dero, die sich in der Dressurprüfung Klasse A knapp ge-

gen ihre Vereinskameradin Pia Marie Meyer auf Le Loup durchsetzen konnte. Für viel Spaß sorgte wie in jedem Jahr die am Samstagabend stattfindende Sportstafette der Bäckerei Hünerberg, einen Wettbewerb, der aus den Disziplinen Reiten, Laufen und Hüpfen besteht und die Zuschauer zum Jubeln brachte. Der erste Vorsitzende Volker Wildhagen dankte den vielen ehrenamtlichen Helfern, die dieses Turnier in diesen Ausmaßen überhaupt möglich ge-

macht haben. Besonderer Dank ging hierbei an Matthias Bock, der das gesamte Turnier leitete und an Franziska Westphal, die die Meldestelle betreute. Auch Parcourchef Dieter Tober wurde für die anspruchsvolle Konzeption und Aufbau der Hindernisbahn lobend erwähnt. Der Deister Reit- und Fahrverein St. Georg Barsinghausen wurde 1948 gegründet und bietet zurzeit rund 300 Mitgliedern in sieben Sparten eine sportliche Heimat. Foto: fk